

7.10.2009

Mit jedem Pokal nur noch schöner

Brieftaubenzüchter feierten Jubiläum

Tröbsdorf/Weimar/Weimarer Land. (tlz/Gö) Nicht nur Vorträge und Fachsimpelei, sondern auch die Versteigerung von 14 Spitzentauben standen jüngst beim „Tag der Brieftaube“ anlässlich des 120. Geburtstages des Brieftaubenzüchtervereins „Ilmbote“ Weimar auf dem Programm. Zur Verfügung gestellt wurden die Tiere, die bei Auktionen bis zu 100 Euro erreichen, von neun Spitzenzüchtern, zu denen sich u.a. Jürgen Beier aus Vieselbach zählen darf. Der Thüringenmeister von 2005 ist auch der Sieger der eigens ausgerichteten und thüringenweit ausgeschriebenen Jubiläumsmeisterschaft. Die wurde bereits im Juli und August ausgetragen und umfasste acht Wertungsflüge, wobei die ge-

flügelten Langstreckensportler in Friedewald, Alsfeld, Marburg und Gießen aufgelassen wurden und Entfernungen von bis zu 200 Kilometer zurücklegten. 26 Züchter der Reisevereinigungen Weimar, Jena und Erfurt hatten sich an der Meisterschaft beteiligt. Platz zwei erreichten Marcel und Dieter Reifenberger aus Buttstedt, wo im nächsten Jahr eine Jubiläumsausstellung stattfindet, den dritten Platz Manfred Hauschild aus Rastenberg. Die beste Taube stammt aus dem Schlag von Uwe Buschtöns, dem Vorsitzenden des Jubiläumsvereins. Anders als bei den Rasseflügelzüchtern spielt bei den Brieftauben das Aussehen der Tiere keine Rolle: „Aber eine Taube wird mit jedem Pokal schöner“, so Uwe Buschtöns.



Beim Vereinsjubiläum des Brieftaubenzüchtervereins „Ilmbote“ Weimar versteigerte Vereinschef Uwe Buschtöns (l.) auch eine Spitzentaube von Jürgen Beier aus Vieselbach, der zudem die Jubiläumsmeisterschaft gewann. Foto: Braun